

Pressehinweis

Werkstattbeschäftigte bereiten sich auf die Landtagswahl 2011 vor: Gespräche mit Kandidaten im Behindertenzentrum Stuttgart e.V.

Auch die im bhz beschäftigten und betreuten Menschen mit Behinderung sind an politischen Fragen interessiert und möchten ihr Wahlrecht aktiv nutzen. Als Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger sind sie gespannt, was sich in ihrer Stadt bewegt und wer Stuttgart im Landtag vertritt. Vielen der über 300 Beschäftigten und Bewohnern fällt es jedoch schwer, sich alleine zu informieren – sie brauchen Hilfe beim Lesen der Wahlprogramme und finden ihre Fragen häufig nicht beantwortet.

Aus diesem Grund und um die Parteien über die Belange der Behindertenhilfe zu informieren, fanden im Vorfeld zur Landtagswahl Fach-Gespräche mit den Kandidaten verschiedener Parteien statt. Neben Thomas Bopp (CDU) und Gabriele Heise (FDP) war Matthias Tröndle (SPD) zu Besuch in der bhz-Werkstatt im Fasanenhof. Am 25. März wird darüber hinaus Ruth Weckenmann (SPD) ins WerkHaus Feuerbach kommen, um mit dem Leiter, Stefan Wegner, sowie Werkstattbeschäftigten über das Wahlprogramm der Sozialdemokraten zu sprechen.

Da dem bhz die politische Aufklärung der Beschäftigten und Betreuten sehr wichtig ist, fanden in den Werkstätten unter anderem Fortbildungen zum Thema „Landtagswahl“ statt. Auch wurde zusammen mit Beschäftigten eine Wahlzeitung erstellt, in der die Kandidaten der CDU, FDP, SPD und der Grünen sich vorstellen und verschiedene Fragen, u. a. zu Stuttgart 21, beantworten. Besonders erfreulich fanden die Beschäftigten, dass inzwischen alle Parteien ihr Wahlprogramm auch in einfacher Sprache herausgeben.

Ansprechpartner für weitere Fragen:

Eva Förg
Sozialwirtschaft
Tel: 0711 / 715 45-49
E-Mail: eva.foerg@bhz.de